

DOKUMENTATION

Zum Jahresende nach Teneriffa – Weihnachtserlebnisse bei Frühlingstemperaturen



Ein Meer von leuchtend roten Weihnachtssternen und der tausendfache Glanz von Weihnachtslichtern verwandeln die Straßen der Städte Teneriffas im Dezember und lassen weihnachtliche Vorfremde aufkommen. Und das trotz der frühlingshaften Temperaturen, die tagsüber zum Strandbesuch und in den Nachmittags- und Abendstunden zum Bummeln und zu Weihnachtseinkäufen animieren.

So präsentiert sich die Hauptstadt Santa Cruz mit ihren breiten, von Bäumen gesäumten Alleen und zahlreichen Parks, mit ihrer modernistischen Architektur und den lebhaften Plätzen als einer der Hauptanziehungspunkte für den weihnachtlichen Einkaufsbummel. Von der hübschen Plaza de la Candelaria aus geht es in die Hauptgeschäftsstraße Castillo, wo Boutiquen und allerlei Läden mit weihnachtlich geschmückten Schaufenstern aufwarten. Dazwischen lockt eines der vielen Cafés auf den kleinen gemütlichen Plazas, wie der Plaza der Principe oder auch der belebten Plaza de España. Hier gilt es eine der typischen weihnachtlichen Süßigkeiten der Insel zu probieren, wie beispielsweise die truchas, mit Engelshaar und Süßkartoffeln oder Creme gefüllte Pastetchen. Die meisten der vielen typischen Weihnachtsköstlichkeiten bestehen aus Mandeln, Mais, Honig und Früchten. Wer es eher gemütlicher mag, wird seinen Ein-

kaufsbummel nach La Laguna, der ehemaligen Hauptstadt Teneriffas, verlegen. Inmitten ihrer palmengesäumten Gassen mit kolonialen Häuserreihen, kleinen Kirchen und großartigen ehemaligen Herrschaftspalästen finden sich elegante Boutiquen und viele kleine Läden mit Kunsthandwerk. Nicht umsonst wurde der Stadt von der UNESCO die Bezeichnung Kulturerbe der Menschheit verliehen. Sowohl in Santa Cruz als auch La Laguna werden Weihnachtsmärkte aufgebaut, die mit viel hübschem Kunsthandwerk und weihnachtlichen Naschereien und Spielzeug aufwarten.

Dörflich anheimelndes Weihnachtsflair findet man auch in den Orten des Orotavats. Sowohl die Bewohner von La Orotava als auch von Los Realejos oder Puerto de la Cruz schmücken ihre Häuser und die gepflasterten Gassen in festlichen Lichterglanz mit Girlanden und den Weihnachtssternen, die überall auf der Insel in natürlicher Pracht und enormer Größe um diese Jahreszeit erblühen.



Neben dem weihnachtlichen Schmuck gibt es aber auch eine Vielzahl kultureller und sportlicher Veranstaltungen aus Anlass der festlichen Tage. Eine der am sehnlichsten erwarteten musikalischen Veranstaltungen an Weihnachten ist das Weihnachtskonzert des Sinfonie Orchesters von Teneriffa am 25. Dezember im Hafen von Santa Cruz. Mehr als 20.000 Zuhörer und zahlreiche Spaziergänger lauschen Jahr für Jahr diesem Konzert direkt am Meer unter freiem Himmel, das jährlich unter einem anderen Motto steht. Mal wird die Musik besonders einem bestimmten Land, mal einem ausgewählten Thema gewidmet. Mitte des Monats Dezember werden die Kirchen von La Laguna



zu Bühnen für ein jährliches Treffen von Chören aus aller Welt, die dort Konzerte veranstalten. Für die Sportfans wartet am 26. Dezember ein besonderes Highlight, wenn Dutzende von Paraglidern von Izaña aus, auf 2.300 Meter Höhe am Fuße des Teide gelegen, zu einem Flug über das Orotavatal bis nach Puerto de la Cruz starten.

Kindern erschließt sich ab Mitte Dezember im PIT, dem Parque Infantil y Juvenil de Tenerife, einem speziell in der Weihnachtszeit auf dem internationalen Messegelände in Santa Cruz geöffneten Themen- und Spielpark, eine bunte, abwechslungsreiche Welt. Mehr als 45 verschiedene Attraktionen und Spiele warten dort von Mitte Dezember bis Anfang Januar auf die Kleinen und Jugendlichen.

Aber was wäre Weihnachten ohne seine althergebrachten Traditionen und Brauchtümer, von denen auch Teneriffa eine Vielzahl aufzuweisen hat. So wird vor der Kirche des kleinen Ortes Tejina seit weit mehr als 100 Jahren das älteste und eines der auf den Kanaren bekanntesten Mysterienspiele um die Heiligen Drei Könige aufgeführt. Der sogenannte Auto de los Reyes Magos de Tejina besteht aus drei Akten: Zunächst der Verkündigung der Geburt Christi und dem Hirtenlob, der Ankunft der Drei Könige und schließlich der Flucht nach Ägypten.

Nicht minder berühmt und besucht ist der „Auto de los Reyes Magos“ von El Sauzal im Norden der Insel. An diesem Spiel, das seinen Ursprung in den Heiligenspielen hat, die die Kirche auf der Insel mit dem Dreikönigsfest einführte, wirken mehr als 300 Schauspieler mit, sowohl Profis als auch die Einwohner des Dorfes oder Mitglieder verschiedener kultureller Vereinigungen.

Eine weitere weihnachtliche Besonderheit auf der Insel sind die Lichtmessen, die misas de la luz, die auf das Jahr 1768 und das Testament des Adligen Alonso de Medina zurückgehen. Noch vor sechs Uhr morgens treffen sich zwischen dem 16. und 25. Dezember Hunderte von Gläubigen vor der Kirche in verschiedenen Orten der Insel und singen Weihnachtslieder bevor die Messe beginnt. Am beeindruckendsten ist dieses Brauchtum am 23. Dezember, wenn in den frühen Morgenstunden die Gläubigen durch das Dorf ziehen, um zu singen und zu tanzen.

In der Nacht des 24. Dezember findet nach der Christmette, die in ganz Spanien „Misa del Gallo“, Hahnenmesse, heißt, der Tanz des Kindes, „Baile del Niño“, statt. In Taganana tanzt eine Gruppe von acht Jugendlichen, in La Matanza sind es 22 Jugendliche, als Hirten oder mit einem weißen Hemd, schwarzer Hose und roter Schärpe gekleidet, in einer Art Prozession vor dem Bild des Neugeborenen in der Kirche. Dabei erklingen die Rhythmen des Tajaraste, dem typischen Volkstanz der kanarischen Inseln, mit Musik von Flöten, Kastagnetten, Tamburinen und Trommeln.

Am 24. Dezember zieht es viele auch zur Lebenden Krippe, dem Belén Vivente de Tigaiga nach Los Realejos. Der ganze Ort spielt dabei mit und verwandelt die Heilige Nacht in eine authentische Kulisse für die Geschehnisse vor mehr als 2000 Jahren in Betlehem.

Am letzten Tag des Jahres trifft man sich auf der Plaza de España von Santa Cruz, wo ein spektakuläres Feuerwerk den Himmel erhellt, wenn um Mitternacht die 12 Weintrauben des Glücks wie überall in Spanien verspeist werden. Für leuchtende Kinderaugen sorgt am Vorabend des 6. Januar der farbenfrohe Umzug der Heiligen Drei Könige durch Santa Cruz und La Laguna, die die Wunschzettel der Kleinen entgegen nehmen. Danach tummeln sich Hunderte von Menschen auf dem Weihnachtsmarkt auf der Plaza de España, bevor am nächsten Morgen die Weihnachtsgeschenke verteilt werden.



Ein Abstecher nach Teneriffa vor, über oder nach Weihnachten kann die überraschende Erkenntnis sein, dass man auch bei frühlingshaften Temperaturen und inmitten von Palmen Weihnachten spüren und erleben kann. Informationen über Teneriffa im Internet oder in den spanischen Fremdenverkehrsämtern.

- www.spain.info/de
- www.webtenerife.com

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.